

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
Mai 2019



Sperrfrist:
29.05.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	Mai 2019
Erstellungsdatum:	24.05.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.05.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.07.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufige Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen auswirken. Im Land Baden-Württemberg schätzt die Statistik der BA die Auswirkungen der Korrekturen auf den aktuellen Gesamtbestand Arbeitsloser im SGB II auf mehr als 2 und bis zu 3 Prozent. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

Mai 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>16</u>
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	<u>17</u>
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	<u>18</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>20</u>

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Land Baden-Württemberg
 Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	374.194	372.307	374.153	1.887	0,5	-5.971	-1,6	-2,8	-3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	191.306	188.657	193.063	2.649	1,4	-510	-0,3	-4,2	-3,8
55,2% Männer	105.512	104.343	107.445	1.169	1,1	1.589	1,5	-2,6	-2,6
44,8% Frauen	85.794	84.313	85.618	1.481	1,8	-2.099	-2,4	-6,0	-5,2
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	16.018	16.265	17.238	-247	-1,5	471	3,0	-2,3	-2,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.702	2.739	2.813	-37	-1,4	111	4,3	0,3	-4,9
35,3% 50 Jahre und älter	67.460	66.624	68.046	836	1,3	-555	-0,8	-3,9	-3,4
23,6% dar. 55 Jahre und älter	45.090	44.530	45.349	560	1,3	523	1,2	-1,5	-1,3
26,2% Langzeitarbeitslose	50.083	49.707	50.369	376	0,8	-6.047	-10,8	-12,6	-11,5
7,4% Schwerbehinderte Menschen	14.135	13.715	13.812	420	3,1	67	0,5	-3,9	-3,5
35,0% Ausländer	67.039	65.513	67.088	1.526	2,3	2.063	3,2	-1,7	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	59.336	57.713	58.345	1.623	2,8	1.630	2,8	1,5	-0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	22.440	23.456	22.912	-1.016	-4,3	1.602	7,7	5,5	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15.236	14.934	14.977	302	2,0	57	0,4	4,6	-1,7
seit Jahresbeginn	300.578	241.242	183.529	x	x	-688	-0,2	-1,0	-1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	56.613	62.039	61.884	-5.426	-8,7	-6.025	-9,6	2,3	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	18.859	22.117	20.417	-3.258	-14,7	-2.199	-10,4	1,4	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13.777	15.061	15.340	-1.284	-8,5	-1.025	-6,9	13,5	0,4
seit Jahresbeginn	294.474	237.861	175.822	x	x	-10.662	-3,5	-1,9	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,1	3,2	3,3
dar. Männer	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,4	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,7	4,0	4,0
Ausländer	6,9	7,2	7,4	x	x	x	7,2	7,7	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,4	3,6	3,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	227.464	224.902	228.568	2.562	1,1	2.026	0,9	-2,5	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	273.779	272.616	275.894	1.163	0,4	-2.616	-0,9	-3,5	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	275.971	274.779	278.023	1.192	0,4	-2.616	-0,9	-3,5	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,6	4,7
Leistungsempfänger ²⁾									
Arbeitslosengeld	81.005	83.171	86.495	-2.166	-2,6	5.016	6,6	5,0	3,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	303.972	304.389	305.914	-418	-0,1	-16.898	-5,3	-5,8	-6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	129.741	130.080	130.601	-339	-0,3	-3.552	-2,7	-2,8	-3,0
Bedarfsgemeinschaften	226.463	226.888	227.950	-425	-0,2	-13.063	-5,5	-6,0	-6,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	28.173	28.614	29.579	-441	-1,5	-4.798	-14,6	2,8	-5,6
Zugang seit Jahresbeginn	144.089	115.916	87.302	x	x	-6.473	-4,3	-1,4	-2,7
Bestand	111.215	111.223	111.630	-8	-0,0	-1.124	-1,0	0,8	2,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Land Baden-Württemberg
Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	165.096	165.325	166.530	-229	-0,1	8.534	5,5	4,8	2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	89.641	90.654	93.841	-1.013	-1,1	5.446	6,5	3,1	2,1
55,9% Männer	50.128	50.693	52.997	-565	-1,1	4.645	10,2	5,5	3,6
44,1% Frauen	39.513	39.961	40.844	-448	-1,1	801	2,1	0,2	0,1
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	8.790	9.313	10.082	-523	-5,6	787	9,8	4,5	2,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	952	1.043	1.092	-91	-8,7	63	7,1	3,6	-8,4
40,2% 50 Jahre und älter	36.034	36.198	37.344	-164	-0,5	1.379	4,0	1,4	0,9
30,0% dar. 55 Jahre und älter	26.862	26.851	27.481	11	0,0	1.352	5,3	3,0	1,8
9,4% Langzeitarbeitslose	8.425	8.510	8.523	-85	-1,0	-564	-6,3	-6,8	-6,4
8,3% Schwerbehinderte Menschen	7.459	7.387	7.481	72	1,0	332	4,7	1,6	1,2
27,0% Ausländer	24.210	24.609	25.743	-399	-1,6	3.109	14,7	10,2	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.054	33.780	33.604	-1.726	-5,1	885	2,8	5,6	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	18.440	19.868	19.145	-1.428	-7,2	1.293	7,5	6,4	7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.403	6.799	7.024	-396	-5,8	-99	-1,5	5,6	-0,9
seit Jahresbeginn	175.224	143.170	109.390	x	x	3.712	2,2	2,0	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	32.239	36.028	35.867	-3.789	-10,5	-1.838	-5,4	2,7	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	14.545	17.530	16.288	-2.985	-17,0	-1.187	-7,5	2,3	-6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.408	6.866	7.147	-458	-6,7	-27	-0,4	13,5	1,6
seit Jahresbeginn	168.836	136.597	100.569	x	x	-2.181	-1,3	-0,3	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
dar. Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,1	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Ausländer	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,3	2,6	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	94.777	95.907	99.072	-1.130	-1,2	5.729	6,4	3,1	2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	111.145	113.171	115.804	-2.026	-1,8	6.612	6,3	4,0	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	113.275	115.284	117.885	-2.009	-1,7	6.618	6,2	3,9	2,1
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	81.005	83.171	86.495	-2.166	-2,6	5.016	6,6	5,0	3,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2019 und Mai 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Land Baden-Württemberg
Mai 2019

Merkmale	Mai 2019	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	209.098	206.982	207.623	2.116	1,0	-14.505	-6,5	-8,2	-8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	101.665	98.003	99.222	3.662	3,7	-5.956	-5,5	-10,0	-8,8
54,5% Männer	55.384	53.650	54.448	1.734	3,2	-3.056	-5,2	-9,3	-8,1
45,5% Frauen	46.281	44.352	44.774	1.929	4,3	-2.900	-5,9	-10,9	-9,6
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	7.228	6.952	7.156	276	4,0	-316	-4,2	-10,2	-9,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.750	1.696	1.721	54	3,2	48	2,8	-1,6	-2,5
30,9% 50 Jahre und älter	31.426	30.426	30.702	1.000	3,3	-1.934	-5,8	-9,5	-8,2
17,9% dar. 55 Jahre und älter	18.228	17.679	17.868	549	3,1	-829	-4,4	-7,6	-5,7
41,0% Langzeitarbeitslose	41.658	41.197	41.846	461	1,1	-5.483	-11,6	-13,7	-12,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	6.676	6.328	6.331	348	5,5	-265	-3,8	-9,6	-8,5
42,1% Ausländer	42.829	40.904	41.345	1.925	4,7	-1.046	-2,4	-7,7	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.282	23.933	24.741	3.349	14,0	745	2,8	-3,7	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.000	3.588	3.767	412	11,5	309	8,4	0,7	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	8.833	8.135	7.953	698	8,6	156	1,8	3,8	-2,4
seit Jahresbeginn	125.354	98.072	74.139	x	x	-4.400	-3,4	-5,0	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	24.374	26.011	26.017	-1.637	-6,3	-4.187	-14,7	1,7	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	4.314	4.587	4.129	-273	-6,0	-1.012	-19,0	-1,8	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.369	8.195	8.193	-826	-10,1	-998	-11,9	13,6	-0,6
seit Jahresbeginn	125.638	101.264	75.253	x	x	-8.481	-6,3	-4,1	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8
dar. Männer	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Ausländer	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,8	5,1	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	132.687	128.995	129.496	3.692	2,9	-3.703	-2,7	-6,4	-6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	162.635	159.445	160.090	3.190	2,0	-9.227	-5,4	-8,2	-8,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	162.696	159.496	160.138	3.200	2,0	-9.234	-5,4	-8,2	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	303.972	304.389	305.914	-418	-0,1	-16.898	-5,3	-5,8	-6,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	129.741	130.080	130.601	-339	-0,3	-3.552	-2,7	-2,8	-3,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	226.463	226.888	227.950	-425	-0,2	-13.063	-5,5	-6,0	-6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,
d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 bis Mai 2019.

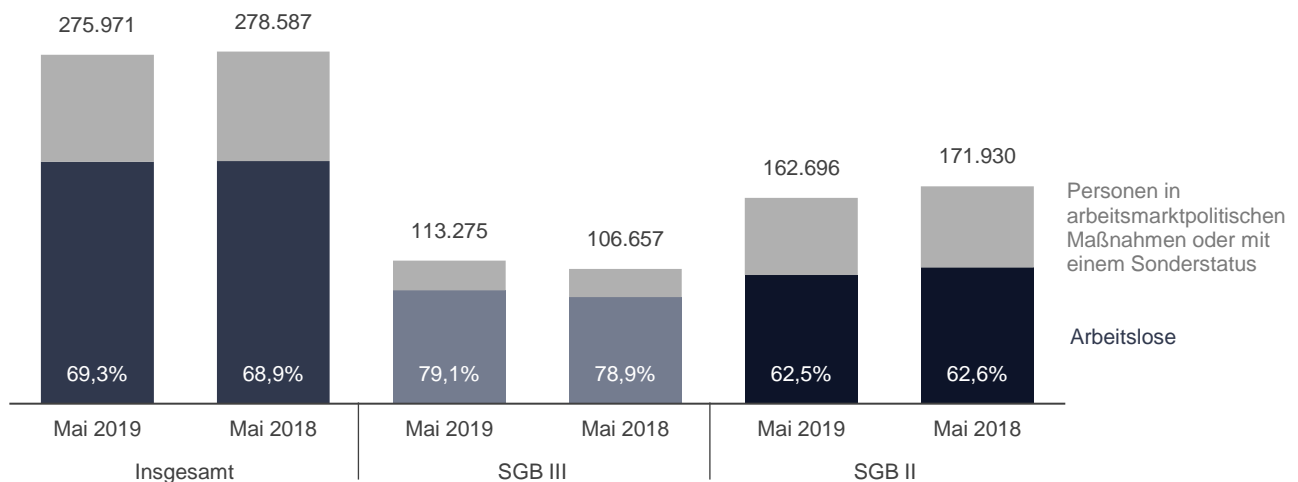
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

Mai 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	191.306	188.657	2.649	1,4	-510	-0,3	-4,2	-3,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	36.158	36.245	-87	-0,2	2.536	7,5	6,9	3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21.520	21.581	-61	-0,3	2.371	12,4	10,5	3,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.638	14.664	-26	-0,2	165	1,1	1,9	2,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	227.464	224.902	2.562	1,1	2.026	0,9	-2,5	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	46.316	47.714	-1.398	-2,9	-4.641	-9,1	-7,8	-10,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	15.620	15.530	90	0,6	1.285	9,0	8,7	4,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.614	3.544	70	2,0	-118	-3,2	-3,2	-2,2
Arbeitsgelegenheiten	18.858	18.816	42	0,2	-6.097	-24,4	-25,3	-24,8
Fremdförderung	506	540	-34	-6,3	-76	-13,1	-3,6	8,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	139	142	-3	-2,1	-24	-14,7	-18,9	-16,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-557	-100,0	-100,0	-100,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	839	687	152	22,1	839	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	6.740	8.455	-1.715	-20,3	107	1,6	16,1	4,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	273.779	272.616	1.163	0,4	-2.616	-0,9	-3,5	-4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.191	2.163	28	1,3	-1	-0,0	-1,1	-2,5
Gründungszuschuss	2.130	2.113	17	0,8	6	0,3	-	-1,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	61	50	11	22,0	-7	-10,3	-33,3	-39,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	275.971	274.779	1.192	0,4	-2.616	-0,9	-3,5	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,4	x	x	x	4,4	4,6	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,3	68,7	x	x	x	68,9	69,1	69,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Mai 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2018		Apr 2018	Mrz 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	89.641	90.654	-1.013	-1,1	5.446	6,5	3,1	2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.136	5.253	-117	-2,2	283	5,8	4,2	0,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	5.135	5.252	-117	-2,2	283	5,8	4,2	0,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	94.777	95.907	-1.130	-1,2	5.729	6,4	3,1	2,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	16.368	17.264	-896	-5,2	883	5,7	9,1	3,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	11.491	11.561	-70	-0,6	927	8,8	9,8	5,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	2.369	2.276	93	4,1	-171	-6,7	-7,5	-12,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.508	3.427	-919	-26,8	127	5,3	20,4	10,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	111.145	113.171	-2.026	-1,8	6.612	6,3	4,0	2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.130	2.113	17	0,8	6	0,3	-	-1,2
Gründungszuschuss	2.130	2.113	17	0,8	6	0,3	-	-1,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	113.275	115.284	-2.009	-1,7	6.618	6,2	3,9	2,1
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	78,6	x	x	x	78,9	79,3	79,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	101.665	98.003	3.662	3,7	-5.956	-5,5	-10,0	-8,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	31.022	30.992	30	0,1	2.253	7,8	7,4	3,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.385	16.329	56	0,3	2.088	14,6	12,7	5,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	14.637	14.663	-26	-0,2	165	1,1	1,9	2,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	132.687	128.995	3.692	2,9	-3.703	-2,7	-6,4	-6,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	29.948	30.451	-503	-1,7	-5.524	-15,6	-15,2	-16,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	4.130	3.969	161	4,1	359	9,5	5,7	1,1
Arbeitsgelegenheiten	3.614	3.544	70	2,0	-118	-3,2	-3,2	-2,2
Fremdförderung	16.489	16.540	-51	-0,3	-5.926	-26,4	-27,3	-26,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	506	540	-34	-6,3	-76	-13,1	-3,6	8,2
Beschäftigungszuschuss	139	142	-3	-2,1	-24	-14,7	-18,9	-16,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-557	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	839	687	152	22,1	839	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.232	5.028	-796	-15,8	-20	-0,5	13,3	-0,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	162.635	159.445	3.190	2,0	-9.227	-5,4	-8,2	-8,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	61	50	11	22,0	-7	-10,3	-33,3	-39,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	61	50	11	22,0	-7	-10,3	-33,3	-39,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	162.696	159.496	3.200	2,0	-9.234	-5,4	-8,2	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,5	61,4	x	x	x	62,6	62,7	62,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

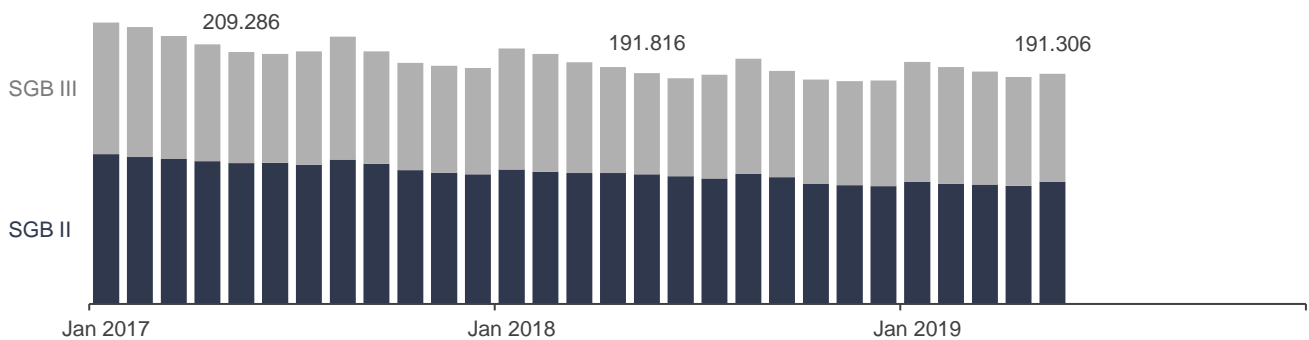
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg
Mai 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai um 2.649 auf 191.306 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-510). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 89.641, das sind 1.013 weniger als im Vormonat und 5.446 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 101.665 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3.662 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2018 waren es 5.956 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	191.306	2.649	1,4	-510	-0,3	3,1	3,1	3,1
Männer	105.512	1.169	1,1	1.589	1,5	3,2	3,2	3,2
Frauen	85.794	1.481	1,8	-2.099	-2,4	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	16.018	-247	-1,5	471	3,0	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2.702	-37	-1,4	111	4,3	1,3	1,3	1,2
50 Jahre und älter	67.460	836	1,3	-555	-0,8	3,2	3,3	3,4
55 Jahre und älter	45.090	560	1,3	523	1,2	3,6	3,7	3,7
Deutsche	123.888	1.103	0,9	-2.582	-2,0	2,3	2,3	2,4
Ausländer	67.039	1.526	2,3	2.063	3,2	6,9	7,2	7,2
Rechtskreis SGB III	89.641	-1.013	-1,1	5.446	6,5	1,4	1,5	1,4
Männer	50.128	-565	-1,1	4.645	10,2	1,5	1,5	1,4
Frauen	39.513	-448	-1,1	801	2,1	1,3	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	8.790	-523	-5,6	787	9,8	1,2	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	952	-91	-8,7	63	7,1	0,4	0,5	0,4
50 Jahre und älter	36.034	-164	-0,5	1.379	4,0	1,7	1,8	1,7
55 Jahre und älter	26.862	11	0,0	1.352	5,3	2,1	2,2	2,1
Deutsche	65.380	-614	-0,9	2.331	3,7	1,2	1,3	1,2
Ausländer	24.210	-399	-1,6	3.109	14,7	2,5	2,7	2,3
Rechtskreis SGB II	101.665	3.662	3,7	-5.956	-5,5	1,6	1,6	1,7
Männer	55.384	1.734	3,2	-3.056	-5,2	1,7	1,6	1,8
Frauen	46.281	1.929	4,3	-2.900	-5,9	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	7.228	276	4,0	-316	-4,2	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1.750	54	3,2	48	2,8	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	31.426	1.000	3,3	-1.934	-5,8	1,5	1,5	1,7
55 Jahre und älter	18.228	549	3,1	-829	-4,4	1,5	1,5	1,6
Deutsche	58.508	1.717	3,0	-4.913	-7,7	1,1	1,1	1,2
Ausländer	42.829	1.925	4,7	-1.046	-2,4	4,4	4,5	4,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

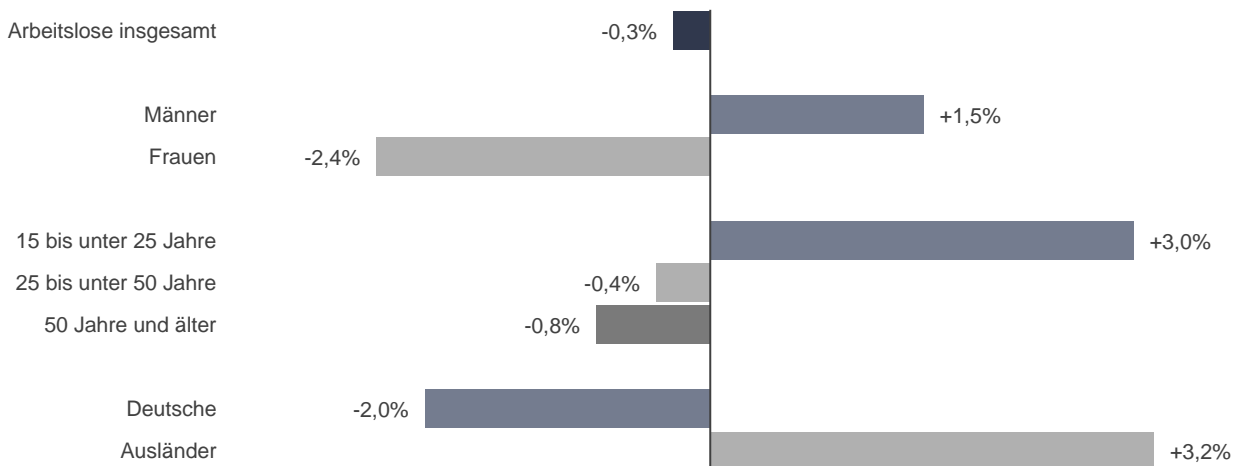
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Land Baden-Württemberg

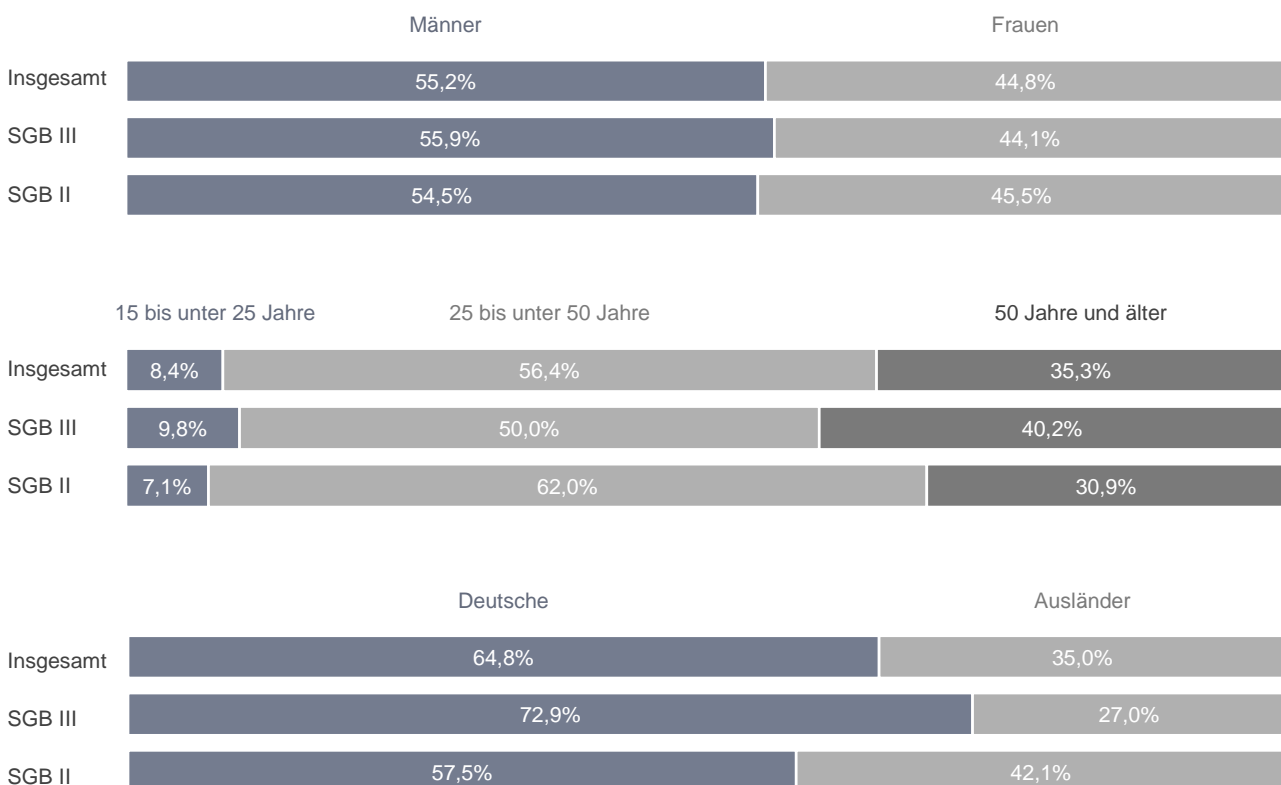
Mai 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von –2% bei Frauen bis +3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



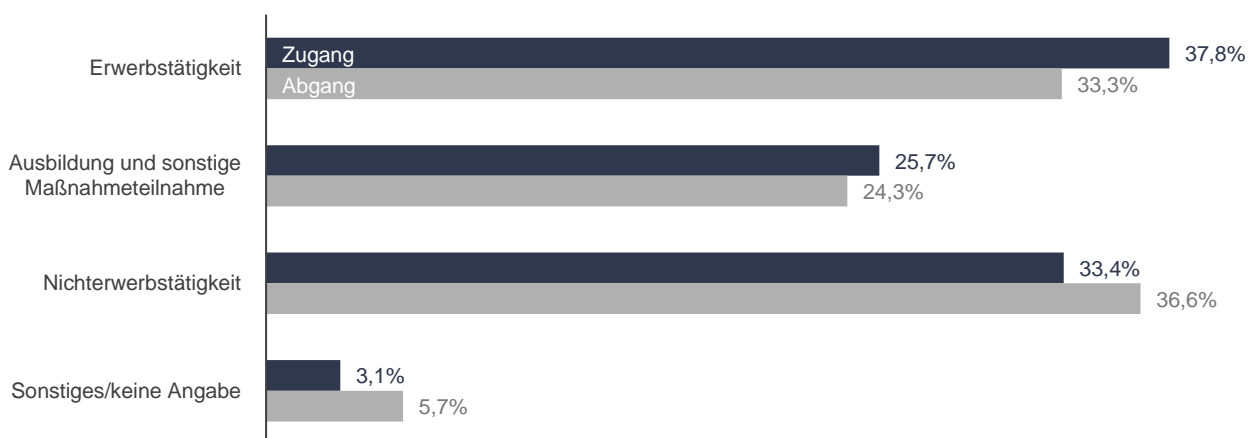
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Baden-Württemberg

Mai 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 59.336 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.630 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 56.613 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6.025 weniger als im Mai 2018. Seit Jahresbeginn gab es 300.578 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (–688). Dem gegenüber stehen 294.474 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 10.662 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 22.440 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 1.602 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 18.859 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 2.199 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	59.336	1.623	2,8	1.630	2,8	300.578	-688	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	22.440	-1.016	-4,3	1.602	7,7	125.412	4.742	3,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	21.309	-1.122	-5,0	1.516	7,7	119.751	4.728	4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	489	132	37,0	105	27,3	2.230	131	6,2
Selbständigkeit	550	-10	-1,8	-13	-2,3	2.938	-80	-2,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	15.236	302	2,0	57	0,4	73.295	-265	-0,4
Nichterwerbstätigkeit	19.818	2.314	13,2	303	1,6	92.410	-3.661	-3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	14.097	1.605	12,8	-39	-0,3	65.371	-3.646	-5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	5.049	442	9,6	195	4,0	24.591	-192	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	1.842	23	1,3	-332	-15,3	9.461	-1.504	-13,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	56.613	-5.426	-8,7	-6.025	-9,6	294.474	-10.662	-3,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	18.859	-3.258	-14,7	-2.199	-10,4	96.952	-4.412	-4,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	17.611	-3.153	-15,2	-2.141	-10,8	90.397	-4.524	-4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	393	-25	-6,0	-23	-5,5	2.015	-9	-0,4
Selbständigkeit	823	-56	-6,4	-23	-2,7	4.281	137	3,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	13.777	-1.284	-8,5	-1.025	-6,9	70.316	984	1,4
Nichterwerbstätigkeit	20.730	-790	-3,7	-2.320	-10,1	110.422	-5.658	-4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	13.142	-1.127	-7,9	-1.860	-12,4	72.689	-4.317	-5,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	6.146	301	5,1	-352	-5,4	30.469	-813	-2,6
Sonstiges/keine Angabe	3.247	-94	-2,8	-481	-12,9	16.784	-1.576	-8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

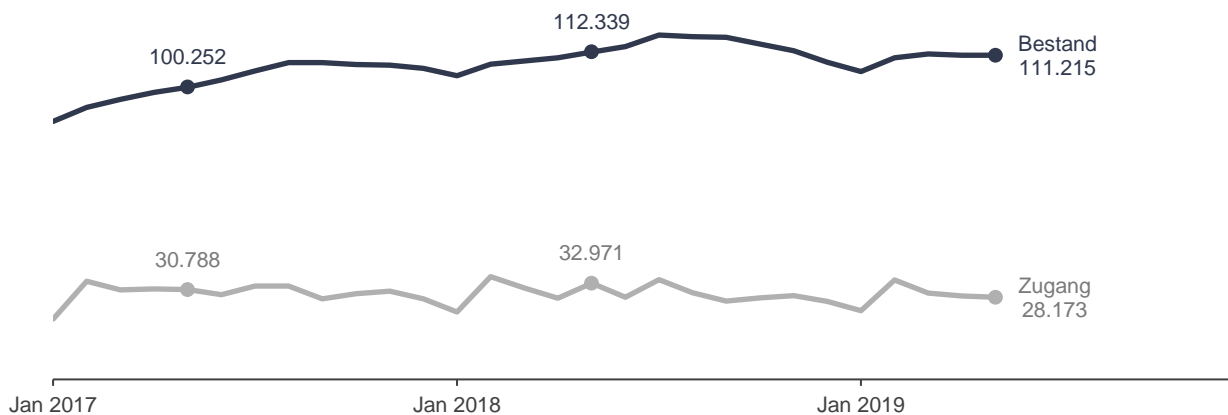
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Land Baden-Württemberg
Mai 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Land Baden-Württemberg im Mai geringfügig gesunken, und zwar um 8 auf 111.215. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.124 Stellen weniger (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 28.173 neue Arbeitsstellen, das waren 4.798 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 144.089 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 6.473 oder 4%. Zudem wurden im Mai 28.102 Arbeitsstellen abgemeldet, 2.871 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 141.424 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.444 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	28.173	-441	-1,5	-4.798	-14,6	144.089	-6.473	-4,3
dar. sofort zu besetzen	21.300	-185	-0,9	-5.068	-19,2	108.250	-8.881	-7,6
sozialversicherungspflichtig	27.461	-381	-1,4	-4.657	-14,5	140.531	-6.417	-4,4
dar. sofort zu besetzen	20.719	-256	-1,2	-4.983	-19,4	105.542	-8.745	-7,7
Bestand	111.215	-8	-0,0	-1.124	-1,0	110.015	1.147	1,1
dar. sofort zu besetzen	106.787	892	0,8	-1.240	-1,1	104.759	1.112	1,1
sozialversicherungspflichtig	108.537	170	0,2	-569	-0,5	107.236	1.447	1,4
dar. sofort zu besetzen	104.367	1.053	1,0	-585	-0,6	102.177	1.460	1,4
Abgang	28.102	-811	-2,8	-2.871	-9,3	141.424	-2.444	-1,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	27.227	-1.001	-3,5	-3.047	-10,1	137.608	-2.809	-2,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

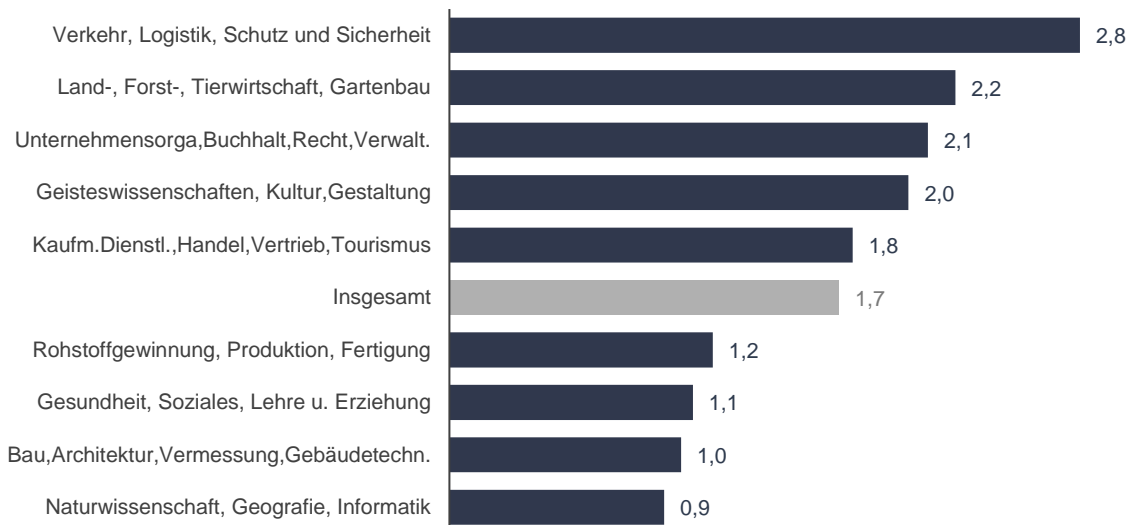
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg
Mai 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2019 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	191.306	100	2.649	1,4	-510	-0,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.098	1,6	-45	-1,4	-166	-5,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	43.542	22,8	415	1,0	2.154	5,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	9.152	4,8	-167	-1,8	-591	-6,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.421	2,3	152	3,6	70	1,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	48.330	25,3	1.366	2,9	61	0,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	26.637	13,9	107	0,4	-1.190	-4,3
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	19.838	10,4	314	1,6	-505	-2,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	16.382	8,6	44	0,3	-162	-1,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3.642	1,9	-27	-0,7	-131	-3,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	16.254	8,5	491	3,1	-56	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen	111.215	100	-8	-0,0	-1.124	-1,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.387	1,2	-19	-1,4	102	7,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	37.446	33,7	-221	-0,6	-1.968	-5,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	8.953	8,1	65	0,7	633	7,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.665	4,2	-70	-1,5	361	8,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	17.365	15,6	265	1,5	-709	-3,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	14.965	13,5	-19	-0,1	-942	-5,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	9.392	8,4	-115	-1,2	658	7,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	15.243	13,7	110	0,7	779	5,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.797	1,6	-4	-0,2	-39	-2,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

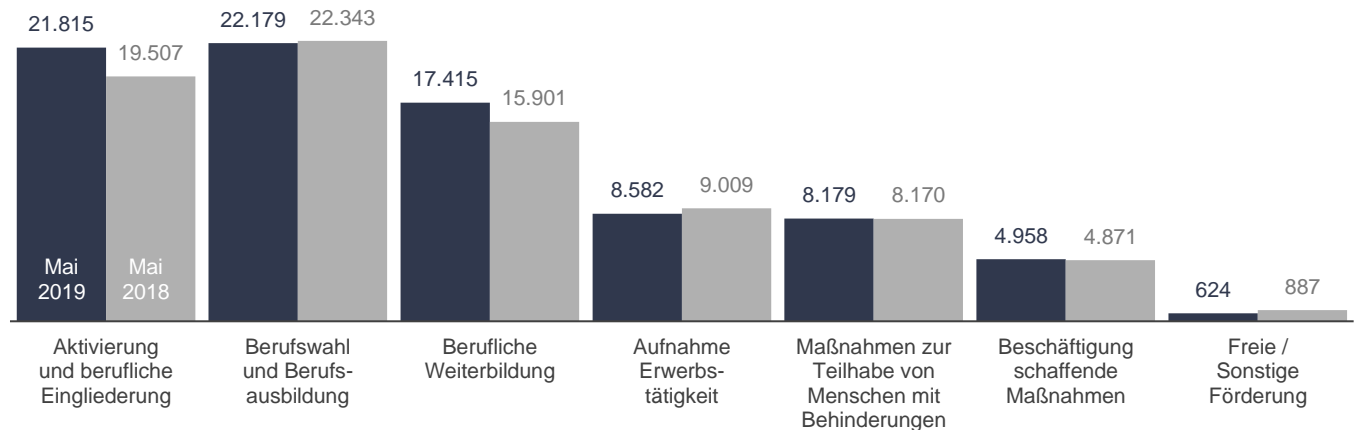
Land Baden-Württemberg

Mai 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.956	-554	-3,4	-747	-4,5	80.377	745	0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	536	-346	-39,2	-113	-17,4	5.522	-70	-1,3
Berufliche Weiterbildung	2.852	-240	-7,8	545	23,6	13.760	2.816	25,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.354	-302	-18,2	-57	-4,0	6.923	41	0,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	488	88	22,0	40	8,9	2.047	87	4,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	684	-214	-23,8	-3	-0,4	5.602	249	4,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	77	-44	-36,4	-82	-51,6	755	-578	-43,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	21.815	-96	-0,4	2.308	11,8	20.679	1.049	5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	22.179	-100	-0,4	-164	-0,7	22.276	-317	-1,4
Berufliche Weiterbildung	17.415	9	0,1	1.514	9,5	16.942	944	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.582	84	1,0	-427	-4,7	8.187	-845	-9,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8.179	34	0,4	9	0,1	8.196	-44	-0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.958	187	3,9	87	1,8	4.587	-129	-2,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	624	-24	-3,7	-263	-29,7	748	-61	-7,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.799	529	4,7	-66	-0,6	55.517	875	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	863	-244	-22,0	-95	-9,9	5.761	-150	-2,5
Berufliche Weiterbildung	2.873	125	4,5	550	23,7	12.973	1.489	13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.370	165	13,7	-160	-10,5	6.624	-1.020	-13,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	363	63	21,0	34	10,3	1.805	-161	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	614	-168	-21,5	-24	-3,8	5.523	247	4,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	61	-25	-29,1	-17	-21,8	940	339	56,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Land Baden-Württemberg

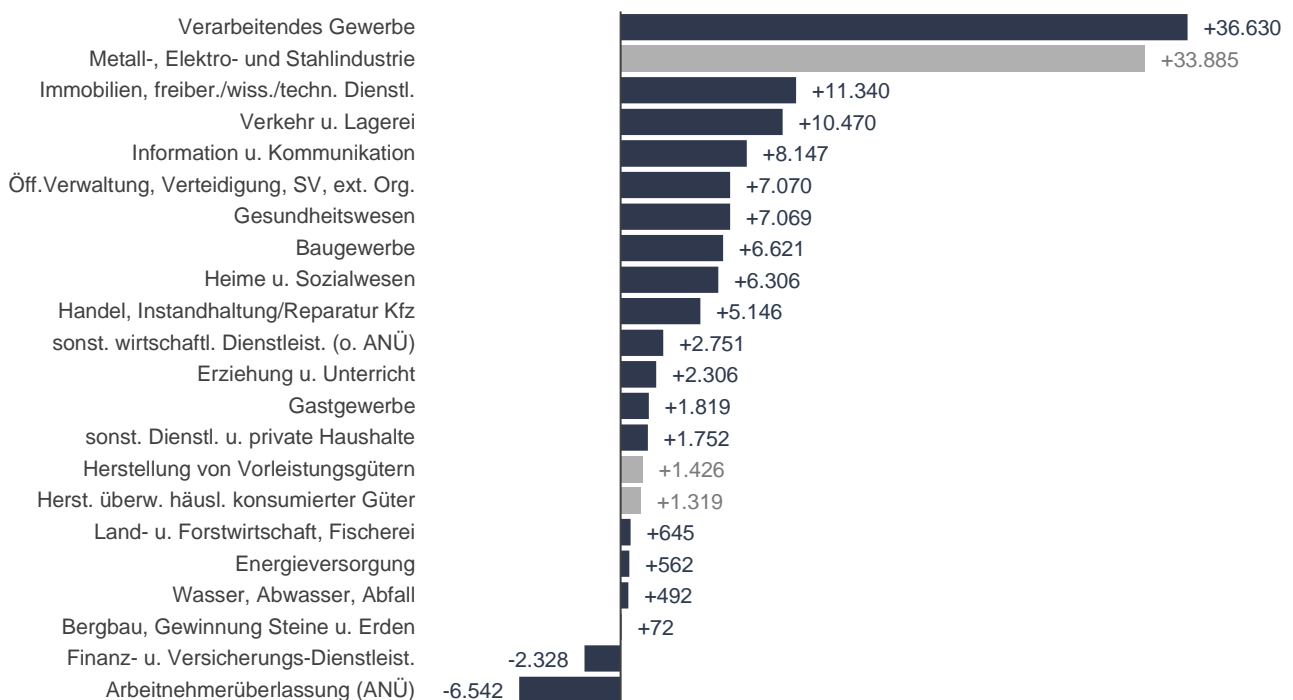
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.740.684. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 100.344 oder 2,2%, nach +106.698 oder +2,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+36.630 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–6.542 oder –5,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.740.684	4.673.437	4.645.548	4.638.717	4.640.340	100.344	2,2
55,0% Männer	2.608.412	2.570.411	2.549.398	2.543.886	2.550.283	58.129	2,3
45,0% Frauen	2.132.272	2.103.026	2.096.150	2.094.831	2.090.057	42.215	2,0
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	542.445	504.655	512.489	528.831	536.125	6.320	1,2
68,6% 25 bis unter 55 Jahre	3.249.846	3.236.082	3.219.392	3.209.247	3.214.827	35.019	1,1
19,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	911.653	896.009	878.247	865.409	855.855	55.798	6,5
74,4% Vollzeit	3.527.930	3.468.108	3.451.943	3.450.189	3.462.642	65.288	1,9
25,6% Teilzeit	1.212.754	1.205.329	1.193.605	1.188.528	1.177.698	35.056	3,0
83,8% Deutsche	3.974.756	3.927.620	3.922.272	3.932.289	3.935.086	39.670	1,0
16,1% Ausländer	764.316	744.227	721.708	704.873	703.699	60.617	8,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

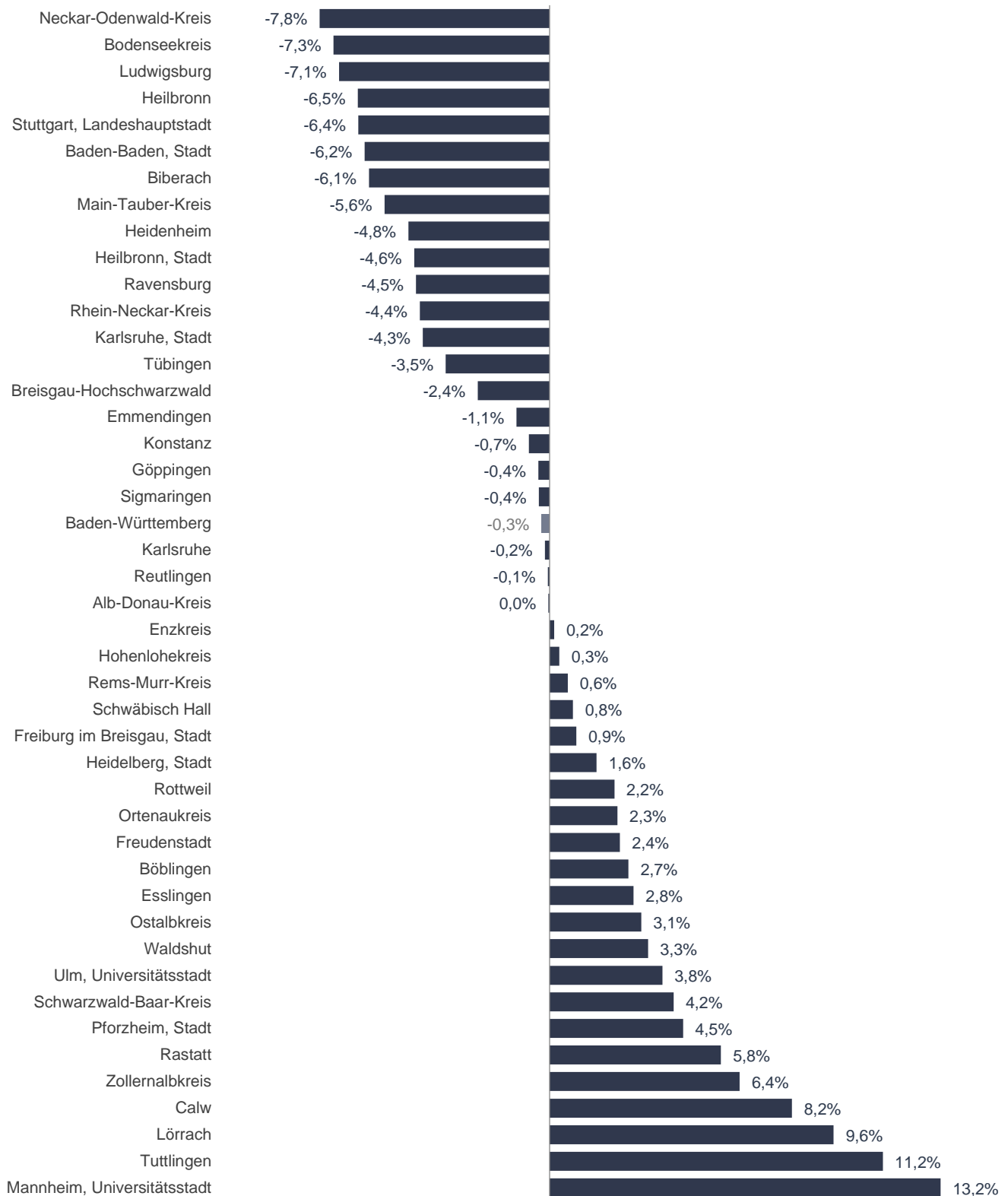
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Mai 2019

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai recht unterschiedlich. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Neckar-Odenwald-Kreis; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Mannheim, Universitätsstadt mit einer Zunahme von 13%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



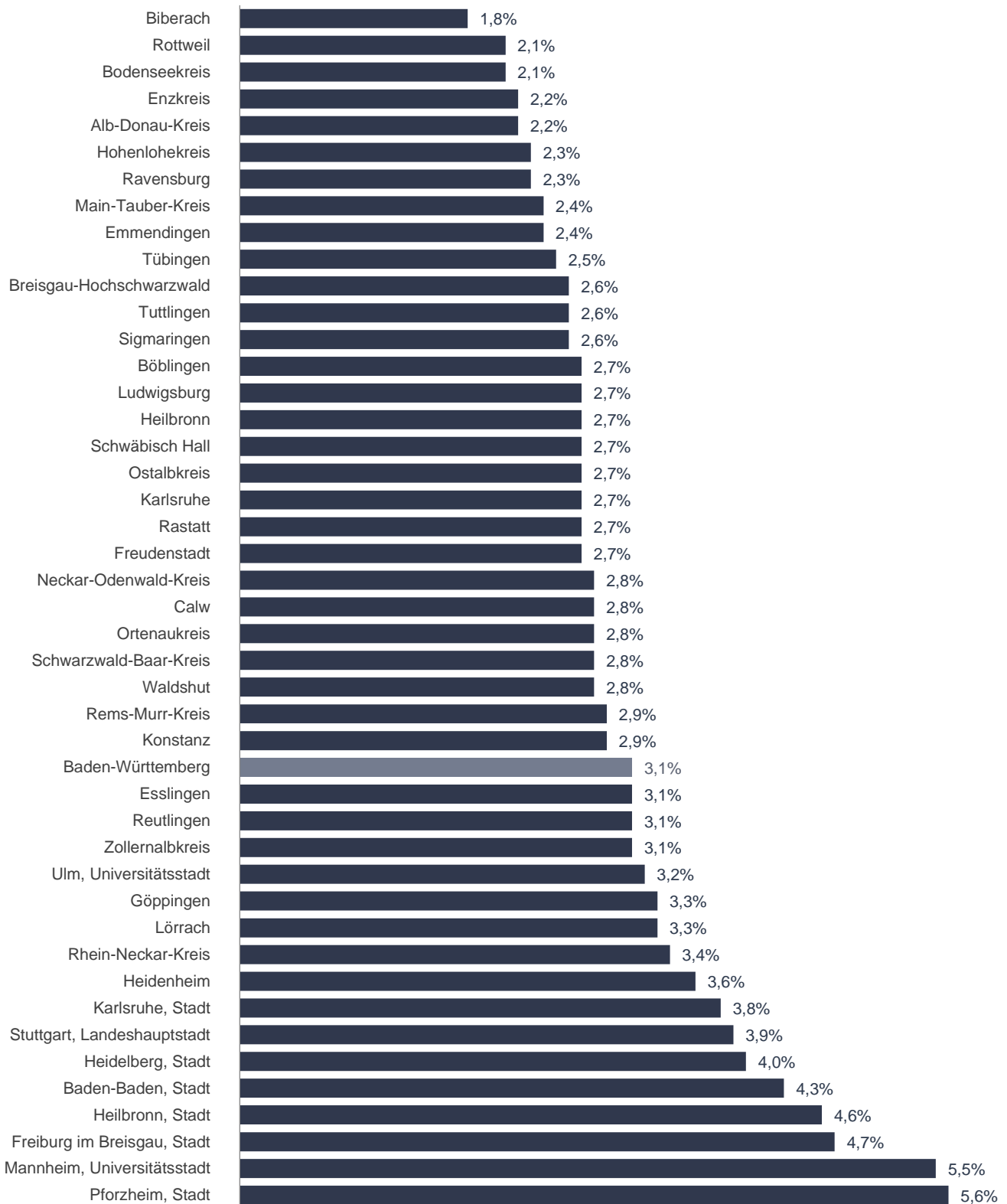
Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Mai 2019

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Die Spanne der Quoten reichte im Mai von 1,8% in Biberach bis 5,6% in Pforzheim, Stadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Land aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	228.425	-15.320	-6,3
davon			
mit 1 Person	124.635	-9.057	-6,8
mit 2 Personen	42.532	-3.150	-6,9
mit 3 Personen	26.321	-2.219	-7,8
mit 4 Personen	17.930	-937	-5,0
mit 5 und mehr Personen	17.007	43	0,3
darunter			
Single-BG	124.417	-9.042	-6,8
Alleinerziehende-BG	43.921	-2.452	-5,3
Partner-BG ohne Kinder	18.055	-1.537	-7,8
Partner-BG mit Kindern	37.684	-2.020	-5,1
nicht zuordenbare BG	4.341	-263	-5,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	82.039	-4.499	-5,2
davon: mit 1 Kind	36.617	-2.918	-7,4
mit 2 Kindern	25.946	-1.618	-5,9
mit 3 und mehr Kindern	19.476	37	0,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	456.711	-25.033	-5,2
darunter			
Männer	227.867	-14.464	-6,0
Frauen	228.827	-10.576	-4,4
Leistungsberechtigte (LB)	442.363	-24.752	-5,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	435.992	-24.738	-5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	305.938	-19.981	-6,1
darunter			
Männer	148.515	-11.767	-7,3
Frauen	157.415	-8.217	-5,0
davon			
unter 25 Jahre	55.784	-5.546	-9,0
25 bis unter 55 Jahre	195.587	-14.367	-6,8
55 Jahre und älter	54.567	-68	-0,1
darunter			
Deutsche	162.836	-11.192	-6,4
Ausländer	141.987	-8.738	-5,8
darunter			
Alleinerziehende	43.565	-2.419	-5,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	130.054	-4.757	-3,5
darunter			
unter 3 Jahre	28.716	-997	-3,4
3 bis unter 6 Jahre	26.826	-750	-2,7
6 bis unter 15 Jahre	71.616	-2.887	-3,9
über 15 Jahre	2.896	-123	-4,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	6.371	-14	-0,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	14.348	-281	-1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	9.366	-38	-0,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	4.982	-243	-4,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

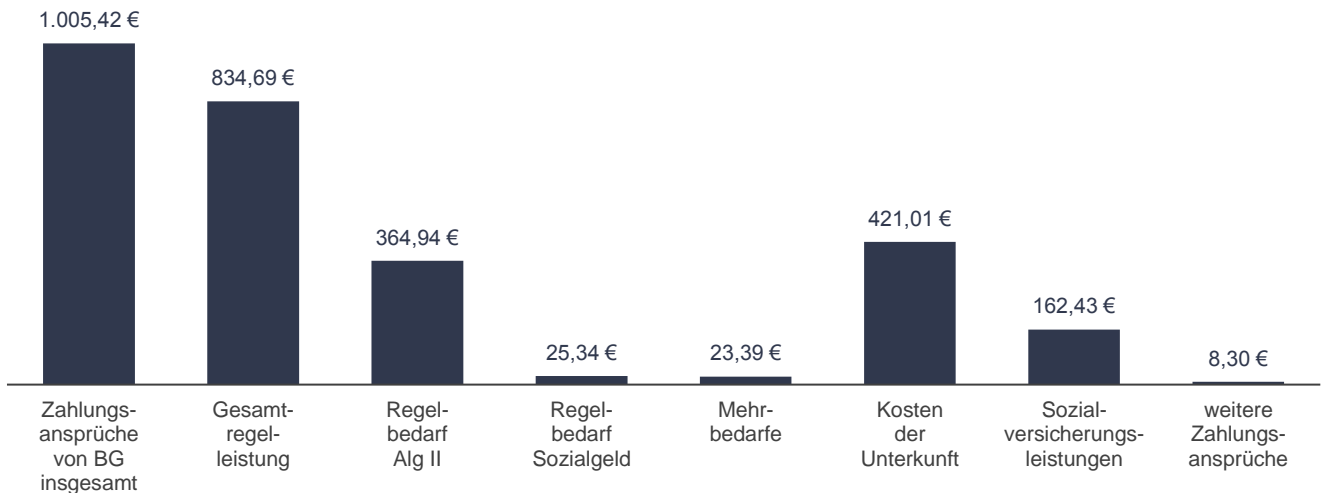
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

Februar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	229.662.158	1.005	228.425	1.005
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	190.662.956	835	227.699	837
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	83.361.605	365	200.884	415
Regelbedarf Sozialgeld	5.788.783	25	36.375	159
Mehrbedarfe	5.343.238	23	61.471	87
Kosten der Unterkunft	96.169.329	421	214.426	448
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	94.612.810	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	37.103.217	162	226.166	164
weitere Zahlungsansprüche	1.895.985	8	-	-
sonstige Leistungen	1.482.114	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	373.951	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	20.973	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	18.948	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.